

Glasfaserausbau fertiggestellt

Nach rund drei Jahren Bauzeit ziehen Stadt Burgwedel und Telekom eine positive Bilanz des Großprojekts

GROßBURGWEDEL (r/b). Nach rund drei Jahren Bauzeit ist der Glasfaserausbau in Großburgwedel abgeschlossen. Stadt Burgwedel und Telekom ziehen eine positive Bilanz des Infrastrukturprojekts, das zahlreiche Haushalte an das moderne Glasfasernetz angeschlossen hat.

Der Ausbau begann im Frühjahr 2023. Insgesamt wurden rund 74 Kilometer Leerrohre verlegt, 229 Kilometer Glasfaserkabel eingebracht und 115 Netzverteiler errichtet. Ziel war es, den Ortsteil langfristig mit einer leistungsfähigen und zukunftssicheren digitalen Infrastruktur auszustatten.

Ganz ohne Einschränkungen verlief das Großprojekt jedoch nicht. Während der Tiefbauarbeiten kam es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen und Belastungen für Anwohner. Nach Angaben der Stadt standen der Verwaltung, Telekom und die ausführenden Unternehmen während der gesamten Bauzeit in engem Austausch, um Probleme möglichst schnell zu lösen. Auch Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller lobte die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeisterin Ortrud Wendt sieht im abgeschlossenen Ausbau einen wichtigen Schritt für die Zukunft der Stadt. Schnelle Internetverbindungen seien heute ein entscheidender Standortfaktor – für Familien, Unternehmen, Schulen und das Arbeiten im Homeoffice. Gleichzeitig dankte sie den Bürgerin-



Den erfolgreichen Abschluss des Glasfaserausbaus präsentieren Rolf Fortmüller (von links), Stephan Schulz, Peter Richter, Bürgermeisterin Ortrud Wendt, Sascha Michel und Christian Ranke.

nen und Bürgern für ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Auch Peter Richter, Konzernbevollmächtigter Region Nord der Telekom Deutschland GmbH, hebt die enge Zusammenarbeit mit der Stadt hervor. Der Glasfaserausbau sei ein anspruchsvolles Infrastrukturpro-

jekt gewesen, das nur durch die partnerschaftliche Abstimmung aller Beteiligten erfolgreich habe umgesetzt werden können.

Für die Stadt begleitete Stephan Schulz aus dem Team Tiefbau das Vorhaben. Dabei kam für die Hausanschlüsse überwiegend das sogenannte Bo-

denverdrängungsverfahren zum Einsatz. Mithilfe einer unterirdisch arbeitenden „Erdrakete“ konnten Leerrohre verlegt werden, ohne Grundstücke großflächig aufzugraben. Dadurch wurden Bauzeit und Eingriffe für die Anlieger deutlich reduziert.

Mit dem Abschluss des Ausbaus verfügt Großburgwedel nun über eine moderne Glasfaserinfrastruktur. Sie soll den steigenden Anforderungen an Kommunikation, Bildung, Wirtschaft und digitales Arbeiten gerecht werden und den Standort langfristig stärken.

Stadt sucht weitere Wahlhelfer

Nach Ablauf der Frist startet die Briefwahlvorbereitung – Wahlhelfer werden gesucht

GROßBURGWEDEL (wal). Die Bürgermeisterwahl in Burgwedel wird ein Zweikampf: Das steht seit Montag, 6. Juli, 18 Uhr, fest. Zu diesem Zeitpunkt endete die Frist, die das Niedersächsische Kommunalwahlgesetz für Vorschläge für die Bürgermeisterwahl festlegt. Vorbehaltlich der Zulassung durch den Wahlausschuss, der am 27. Juli tagt, bleiben damit Amtsinhaberin Ortrud Wendt (CDU) und Herausforderer Andreas Strauch (SPD) die einzigen Bewerber für das Bürgermeisteramt.

Gleichzeitig sind im Rathaus die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 13. September weitgehend abgeschlossen. Nun informiert die Stadtverwaltung über die Möglichkeiten der Briefwahl – und wirbt weiterhin um ehrenamtliche Unterstützung in den Wahlvorständen.

Für die Teilnahme an der Briefwahl ist wie gewohnt ein Wahlschein erforderlich. Dieser kann auf verschiedenen Wegen beantragt werden, beispielsweise mit der Wahlbenachrichtigung, die allen Wahlberechtigten bis spätestens 23. August per Post zugewandt wird.

Die Briefwahl beantragen kann man aber auch online ab

dem 10. August über das Wahlscheinportal der Stadt Burgwedel, über ein Formular auf der Internetseite der Stadt Burgwedel sowie formlos schriftlich unter Angabe von Namen, Geburtsdatum sowie gegebenenfalls einer abweichenden Versandanschrift. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt dann, sobald die Stimmzettel vorliegen – voraussichtlich ab 17. August.

Die Briefwahlstelle der Stadt Burgwedel wird wieder im Sitzungszimmer I im Erdgeschoss des Rathauses eingerichtet. Dort können Wahlberechtigte ab Montag, 24. August, direkt vor Ort ihre Stimme abgeben.

Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, erweitert die Stadt die Öffnungszeiten. Die Briefwahlstelle wird montags von 8 bis 17 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am Freitag, 11. September, ist die Briefwahlstelle bis 13 Uhr geöffnet.

Die Stadt Burgwedel sucht auch weiterhin engagierte Wahlhelferinnen und -helfer. Trotz bereits laufender Berufen-



Informieren über den Stand der Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2026 in Burgwedel: Andrea Stroker (links, stellvertretende Wahlleiterin) und Wahlleiterin Christiane Concilio.

Foto: Stadt Burgwedel

gen kommt es nicht selten zu Absagen, sodass zusätzliche Unterstützung willkommen ist.

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 13. September laufen planmäßig und mit großer Sorgfalt, sagt Christiane Concilio, Erste Stadträtin und Wahlleiterin der Stadt Burgwedel. Das Ziel sei es, allen Wahlbe-

rechtigten eine reibungslose und unkomplizierte Stimmabgabe zu ermöglichen – sowohl am Wahltag als auch bereits im Vorfeld per Briefwahl. „Gleichzeitig freue ich mich über alle Bürgerinnen und Bürger, die sich als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer engagieren und damit einen wichtigen Beitrag für

unsere Demokratie leisten“, so Concilio.

Interessierte können sich ab sofort per E-Mail an wahl@burgwedel.de anmelden oder aber das Anmeldeformular auf der Internetseite der Stadt Burgwedel nutzen. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.

Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann werden, wer volljährig ist, die deutsche oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzt und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Burgwedel gemeldet ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wahlvorsteher und Schriftführer werden vor der Wahl geschult. Alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände erhalten am Wahltag eine Einweisung.

Interessierte sollten sich sowohl den 13. September als Wahltag als auch den 27. September für eine mögliche Stichwahl vormerken. Diese ist für die Wahl des Regionspräsidenten möglich. Für die Bürgermeisterwahl in Burgwedel kann es bei nur zwei Bewerbern hingegen keine Stichwahl geben.

Räumungsverkauf
wegen Filialaufgabe!

„Wir schließen diese Filiale für immer und sagen Danke“

**VIELE SCHUHE NOCH-
MALS REDUZIERT**

Alles muss raus!

Goslar schuhmode

Großburgwedel - Von-Alten-Str. 19

Bis zu 12,5% KfW Förderung
für altersgerechte Umbauten
nach 455-B jetzt wieder möglich!

Weitere Infos auf www.straussduschen.de

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de
05130-95 32 11

“
Meine Region,
mein Zuhause,
mein Marktspiegel.”
”

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

epaper.marktspiegel-verlag.de

SAISON-SCHLUSS-VERKAUF

**SAISONWARE
MINDESTENS**

**20%
UND BIS ZU
70%
REDUZIERT**

Mind. 20% Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis!
Nicht auf NOS-Basics und Ware aus kommenden Saisons, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

SCHUHPROFI
Marktstaße 22 (neben DM), 31303 Burgdorf

**3.000 Teile
garantiert
zum halben
Preis!***

**SUPER
SOMMER
SCHLUSS
VERKAUF**

**Umbau-
Sonderverkauf:
Unsere Damen-
flächen werden
schöner!**

fehling  FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

  